Anlage 4

Sozial- und Gesundheitsfunktionen

Modellfunktion Soziale Spezial-Sachbearbeitung – SOSSB

Modellstelle *SOSSB1 – Soziale Spezial-Sachbearbeitung 1*		
Anforderungsart samt Merkmalsgewicht, Bewertungsaspekte samt Aspektgewicht	*Anforderungsgrad pro Bewertungsaspekt*	*gewichteter Anforderungswert*
Wirkungsbereich (18 %)		
Wirkungsbreite (50 %) Ausführung von öfters wechselnden, gleichartigen Aufgaben innerhalb eines Aufgabenbereichs bzw. Sachbereichs, wofür Verständnis für die Ablauflogik und das Erkennen der Prioritäten erforderlich ist. Wirkungsart (50 %) Die Ausführungen erfordern immer wieder die Planung von Abläufen nach Richtlinien, Schemata, Gewohnheit oder Erfahrung. Dies hat kurzfristige Auswirkungen auf benachbarte Stellen, Parteien oder externe Ansprechpartner.	**30,00** **45,00**	**6,75**
Entscheidungskompetenz (18 %)		
Handlungsspielraum (50 %) Bearbeitung mehrerer im Ablauf logisch zusammenhängender Aufgaben nach Ausführungsbestimmungen oder sonstigen Vorgaben (Gesetzen, Richtlinien, Erlässen, Arbeitsanweisungen), was Ermessensentscheidungen im bekannten Lösungsspektrum erfordert. Selbstständigkeit (50 %) Weitgehend selbstständige Bearbeitung der zugeteilten Aufgaben. In der Regel Selbstüberprüfung der Ausführungen. Das erfordert auch eigenständige Entscheidungen.	**45,00** **45,00**	**8,10**
Kommunikation (16 %)		
Kommunikationszweck (50 %) Abgesehen vom Kontakt mit eigenen Vorgesetzten erfordert die Aufgabenstellung üblicherweise gegenseitige kollegiale beratende Absprachen. Anspruchsniveau (50 %) Dabei geht es um Kontakte mit internen oder externen Ansprechpartnern, wobei individuelle Erörterungen oder Abklärungen vorzunehmen sind und Bericht zu erstatten ist. Im Fall der Betreuung von Kindern und Jugendlichen ist eine besondere Sozialkompetenz erforderlich.	**45,00** **45,00**	**7,20**
Fachkompetenz (20 %)		
Ausbildung (70 %) Zur Erfüllung der Anforderungen braucht es üblicherweise den Abschluss einer berufsbildenden höheren Schule oder einer allgemeinen Matura bzw. Meisterprüfung mit Zusatzausbildung. Erfahrung in Funktion (30 %) Sowie praktische Erfahrung von etwa zwei Jahren.	**60,00** **45,00**	**11,1**
Führungskompetenz – Team/Fach (16 %)		
Art der Team-/Fachführung (60 %) Fachliche Überprüfung von Arbeitsresultaten von Teams oder Gruppen. Kontrolle von Arbeitsabläufen. Das erfordert auch Information und Unterweisung von KollegInnen. Im Fall der Kinder- und Jugendarbeit: Einwirken auf Verhalten. Wirkungsreichweite (40 %) Einsatz und Wirkung beziehen sich auf einen klar definierten Aufgabenbereich und/oder Ablauf.	**15,00** **15,00**	**2,40**

Stellenwert (§ 39 Abs. 4 LBedG)	**35,55**
Erfahrungszeit (§ 39 Abs. 5 LBedG)	2 Jahre

www.ris.bka.gv.at elektronisch signiert

Modellstelle SOSSB2 – Soziale Spezial-Sachbearbeitung 2		
Anforderungsart samt Merkmalsgewicht, Bewertungsaspekte samt Aspektgewicht	*Anforderungsgrad pro Bewertungsaspekt*	*gewichteter Anforderungswert*
Wirkungsbereich (18 %)		
Wirkungsbreite (50 %) Ausführung von öfters wechselnden, gleichartigen Aufgaben innerhalb eines Aufgabenbereichs bzw. Sachbereichs, wofür Verständnis für die Ablauflogik und das Erkennen der Prioritäten erforderlich ist. Wirkungsart (50 %) Die Ausführungen erfordern immer wieder die Planung von Abläufen nach Richtlinien, Schemata, Gewohnheit oder Erfahrung. Dies hat kurzfristige Auswirkungen auf benachbarte Stellen, Parteien oder externe Ansprechpartner.	**30,00** **45,00**	**6,75**
Entscheidungskompetenz (18 %)		
Handlungsspielraum (50 %) Bearbeitung mehrerer im Ablauf logisch zusammenhängender Aufgaben nach Ausführungsbestimmungen oder sonstigen Vorgaben (Gesetzen, Richtlinien, Erlässen, Arbeitsanweisungen), was Ermessensentscheidungen im bekannten Lösungsspektrum erfordert. Selbstständigkeit (50 %) Neben der selbstständigen Ausführung der eigenen Aufgaben wird auch fallweise die fachliche Betreuung von MitarbeiterInnen, Organisationsbereichen bzw. von Parteien oder externen Ansprechpartnern (Behörden, Verbänden, etc.) übernommen.	**45,00** **60,00**	**9,45**
Kommunikation (16 %)		
Kommunikationszweck (50 %) Abgesehen vom Kontakt mit eigenen Vorgesetzten erfordert die Aufgabenstellung üblicherweise beratende Absprachen und Stellungnahme mit übergeordneten Ebenen, Parteien oder externen Ansprechpartnern (Verbände, Behörden). Anspruchsniveau (50 %) Dabei geht es um Kontakte mit internen oder externen Ansprechpartnern, wobei individuelle Erörterungen oder Abklärungen vorzunehmen sind und Bericht zu erstatten ist. Im Fall der Betreuung von Kindern und Jugendlichen ist eine besondere Sozialkompetenz erforderlich.	**60,00** **45,00**	**8,40**
Fachkompetenz (20 %)		
Ausbildung (70 %) Zur Erfüllung der Anforderungen braucht es üblicherweise den Abschluss einer berufsbildenden höheren Schule oder einer allgemeinen Matura bzw. Meisterprüfung mit Zusatzausbildung. Erfahrung in Funktion (30 %) Sowie praktische Erfahrung von etwa zwei Jahren.	**60,00** **45,00**	**11,1**
Führungskompetenz – Team/Fach (16 %)		
Art der Team-/Fachführung (60 %) Fachliche Überprüfung von Arbeitsresultaten von Teams oder Gruppen. Kontrolle von Arbeitsabläufen. Das erfordert auch Information und Unterweisung von KollegInnen. Im Fall der Kinder- und Jugendarbeit: Einwirken auf Verhalten. Wirkungsreichweite (40 %) Einsatz und Wirkung beziehen sich auf einen klar definierten Aufgabenbereich und/oder Ablauf.	**15,00** **15,00**	**2,40**

Stellenwert (§ 39 Abs. 4 LBedG)	**38,10**
Erfahrungszeit (§ 39 Abs. 5 LBedG)	2 Jahre

www.ris.bka.gv.at elektronisch signiert

Modellstelle SOSSB3 – Soziale Spezial-Sachbearbeitung 3		
Anforderungsart samt Merkmalsgewicht, Bewertungsaspekte samt Aspektgewicht	*Anforderungsgrad pro Bewertungsaspekt*	*gewichteter Anforderungswert*
Wirkungsbereich (18 %)		
Wirkungsbreite (50 %) Vielseitiger Einsatz in mehreren Sachbereichen oder umfassender Einsatz in einem gut überschaubaren, klar abgegrenzten Fachbereich mit Resultatverantwortung. Ursachen und Zusammenhänge müssen erkannt werden. Wirkungsart (50 %) Die Ausführungen erfordern immer wieder die Planung von Abläufen nach Richtlinien, Schemata, Gewohnheit oder Erfahrung. Dies hat kurzfristige Auswirkungen auf benachbarte Stellen, Parteien oder externe Ansprechpartner.	**45,00** **45,00**	**8,10**
Entscheidungskompetenz (18 %)		
Handlungsspielraum (50 %) Bearbeitung mehrerer im Ablauf logisch zusammenhängender Aufgaben nach Ausführungsbestimmungen oder sonstigen Vorgaben (Gesetzen, Richtlinien, Erlässen, Arbeitsanweisungen), was Ermessensentscheidungen im bekannten Lösungsspektrum erfordert. Selbstständigkeit (50 %) Weitgehend selbstständige Bearbeitung der zugeteilten Aufgaben. In der Regel Selbstüberprüfung der Ausführungen. Das erfordert auch eigenständige Entscheidungen.	**45,00** **45,00**	**8,10**
Kommunikation (16 %)		
Kommunikationszweck (50 %) Abgesehen vom Kontakt mit eigenen Vorgesetzten erfordert die Aufgabenstellung üblicherweise beratende Absprachen und Stellungnahme mit übergeordneten Ebenen, Parteien oder externen Ansprechpartnern (Verbände, Behörden). Anspruchsniveau (50 %) Dabei geht es um Kontakte mit internen oder externen Ansprechpartnern, wobei individuelle Erörterungen oder Abklärungen vorzunehmen sind und Bericht zu erstatten ist. Im Fall der Betreuung von Kindern und Jugendlichen ist eine besondere Sozialkompetenz erforderlich.	**60,00** **45,00**	**8,40**
Fachkompetenz (20 %)		
Ausbildung (70 %) Zur Erfüllung der Anforderungen braucht es üblicherweise den Abschluss einer berufsbildenden höheren Schule oder einer allgemeinen Matura bzw. Meisterprüfung mit Zusatzausbildung. Erfahrung in Funktion (30 %) Sowie praktische Erfahrung von etwa zwei Jahren.	**60,00** **45,00**	**11,10**
Führungskompetenz – Team/Fach (16 %)		
Art der Team-/Fachführung (60 %) Fachliche Überprüfung von Arbeitsresultaten von Teams oder Gruppen. Kontrolle von Arbeitsabläufen. Das erfordert auch Information und Unterweisung von KollegInnen. Im Fall der Kinder- und Jugendarbeit: Einwirken auf Verhalten. Wirkungsreichweite (40 %) Einsatz und Wirkung beziehen sich auf einen klar definierten Aufgabenbereich und/oder Ablauf.	**15,00** **15,00**	**2,40**
Passive psychische Belastung (4 %)		
Konfrontationsanfall (60 %) Die Ausübung der Funktion ist vorrangig ausgerichtet auf Pflege- und Betreuungsbedürftige (physisch oder psychisch Geschädigte). Die damit verbundene Konfrontation erfordert vom Stelleninhaber besonderes Einfühlungsvermögen und Festigkeit. Häufigkeit der Belastung (40 %) Solche Situationen ergeben sich mehrmals wöchentlich.	**50,00** **50,00**	**2,00**

Stellenwert (§ 39 Abs. 4 LBedG)	**40,10**
Erfahrungszeit (§ 39 Abs. 5 LBedG)	2 Jahre

Modellfunktion Sozialer/Medizinisch-Technischer/Pädagogischer Fachdienst – SOFD

Modellstelle *SOFD1 – Sozialer/Medizinisch-Technischer/Pädagogischer Fachdienst 1*		
Anforderungsart samt Merkmalsgewicht, Bewertungsaspekte samt Aspektgewicht	*Anforderungsgrad pro Bewertungsaspekt*	*gewichteter Anforderungswert*
Wirkungsbereich (18 %)		
Wirkungsbreite (50 %) Vielseitiger Einsatz in mehreren Sachbereichen oder umfassender Einsatz in einem gut überschaubaren, klar abgegrenzten Fachbereich mit Resultatverantwortung. Ursachen und Zusammenhänge müssen erkannt werden. Wirkungsart (50 %) Die Ausführungen erfordern immer wieder die Planung von Abläufen nach Richtlinien, Schemata, Gewohnheit oder Erfahrung. Dies hat kurzfristige Auswirkungen auf benachbarte Stellen, Parteien oder externe Ansprechpartner.	**45,00** **45,00**	**8,10**
Entscheidungskompetenz (18 %)		
Handlungsspielraum (50 %) Bearbeitung mehrerer im Ablauf logisch zusammenhängender Aufgaben nach Ausführungsbestimmungen oder sonstigen Vorgaben (Gesetzen, Richtlinien, Erlässen, Arbeitsanweisungen), was Ermessensentscheidungen im bekannten Lösungsspektrum erfordert. Selbstständigkeit (50 %) Neben der selbstständigen Ausführung der eigenen Aufgaben wird auch fallweise die fachliche Betreuung von MitarbeiterInnen, Organisationsbereichen bzw. von Parteien oder externen Ansprechpartnern (Behörden, Verbänden, etc.) übernommen.	**45,00** **60,00**	**9,45**
Kommunikation (16 %)		
Kommunikationszweck (50 %) Abgesehen vom Kontakt mit eigenen Vorgesetzten erfordert die Aufgabenstellung üblicherweise beratende Absprachen und Stellungnahme mit übergeordneten Ebenen, Parteien oder externen Ansprechpartnern (Verbände, Behörden). Anspruchsniveau (50 %) Dabei geht es um Kontakte mit internen oder externen Ansprechpartnern, wobei individuelle Erörterungen oder Abklärungen vorzunehmen sind und Bericht zu erstatten ist. Im Fall der Betreuung von Kindern und Jugendlichen ist eine besondere Sozialkompetenz erforderlich.	**60,00** **45,00**	**8,40**
Fachkompetenz (20 %)		
Ausbildung (70 %) Zur Erfüllung der Anforderungen braucht es üblicherweise den Abschluss einer Fachhochschule oder einer höheren Schule mit Zusatzausbildung. Erfahrung in Funktion (30 %) Sowie praktische Erfahrung von etwa zwei Jahren.	**75,00** **45,00**	**13,20**
Führungskompetenz – Team/Fach (16 %)		
Art der Team-/Fachführung (60 %) Fachliche Überprüfung von Arbeitsresultaten von Teams oder Gruppen. Kontrolle von Arbeitsabläufen. Das erfordert auch Information und Unterweisung von KollegInnen. Im Fall der Kinder- und Jugendarbeit: Einwirken auf Verhalten. Wirkungsreichweite (40 %) Einsatz und Wirkung beziehen sich auf einen klar definierten Aufgabenbereich und/oder Ablauf.	**15,00** **15,00**	**2,40**
Passive psychische Belastung (4 %)		
Konfrontationsanfall (60 %) Die Ausübung der Funktion ist vorrangig ausgerichtet auf Pflege- und Betreuungsbedürftige (physisch oder psychisch Geschädigte). Die damit verbundene Konfrontation erfordert vom Stelleninhaber besonderes Einfühlungsvermögen und Festigkeit.	**50,00** **50,00**	**2,00**

www.ris.bka.gv.at elektronisch signiert

Häufigkeit der Belastung (40 %) Solche Situationen ergeben sich mehrmals wöchentlich.		

Stellenwert (§ 39 Abs. 4 LBedG)	**43,55**
Erfahrungszeit (§ 39 Abs. 5 LBedG)	2 Jahre

Modellstelle ***SOFD2 – Sozialer/Medizinisch-Technischer/Pädagogischer Fachdienst 2***		
Anforderungsart samt Merkmalsgewicht, Bewertungsaspekte samt Aspektgewicht	*Anforderungsgrad pro Bewertungsaspekt*	*gewichteter Anforderungswert*
Wirkungsbereich (18 %)		
Wirkungsbreite (50 %) Bearbeitung eines vernetzten Fachbereichs mit mehreren Aufgabenschwerpunkten, z.B. fachlich und administrativ.	**60,00**	**10,80**
Wirkungsart (50 %) Die eigenen Planungs- und Einteilungsaktivitäten sind auf individuelle, wechselnde Situationen auszurichten. Daraus entstehen erhebliche kurz- bis mittelfristige Auswirkungen auf das Ergebnis / die Effizienz des eigenen Organisationsbereichs und anderer Stellen der Landesverwaltung, auf Parteien oder externe Ansprechpartner.	**60,00**	
Entscheidungskompetenz (18 %)		
Handlungsspielraum (50 %) Bearbeitung eines umfassenden Aufgabenbereichs mit mehreren verschiedenen Schwerpunkten (z.B. fachliche und administrative) nach groben Richtlinien oder Rahmenvorgaben. Das erfordert Ausarbeitung neuer Lösungen, abgeleitet aus bekannten, erprobten Fällen.	**60,00**	**9,45**
Selbstständigkeit (50 %) Weitgehend selbstständige Bearbeitung der zugeteilten Aufgaben. In der Regel Selbstüberprüfung der Ausführungen. Das erfordert auch eigenständige Entscheidungen.	**45,00**	
Kommunikation (16 %)		
Kommunikationszweck (50 %) Gefordert sind Problemlösungen. Die Aufgabenstellungen sind thematisch auf den eigenen Fachbereich begrenzt.	**80,00**	**10,00**
Anspruchsniveau (50 %) Dabei geht es um Kontakte mit internen oder externen Ansprechpartnern, wobei individuelle Erörterungen oder Abklärungen vorzunehmen sind und Bericht zu erstatten ist.	**45,00**	
Fachkompetenz (20 %)		
Ausbildung (70 %) Zur Erfüllung der Anforderungen braucht es üblicherweise den Abschluss einer Fachhochschule oder einer höheren Schule mit Zusatzausbildung.	**75,00**	**13,20**
Erfahrung in Funktion (30 %) Sowie praktische Erfahrung von etwa zwei Jahren.	**45,00**	
Führungskompetenz – Team/Fach (16 %)		
Art der Team-/Fachführung (60 %) Fachliche Überprüfung von Arbeitsresultaten von Teams oder Gruppen. Kontrolle von Arbeitsabläufen. Das erfordert auch Information und Unterweisung von KollegInnen und/oder Erziehungsberechtigten bzw. Therapie von Patienten.	**15,00**	**3,36**
Wirkungsreichweite (40 %) Einsatz und Wirkung beziehen sich auf einen Sachbereich, der mehrere verschiedene Aufgaben und Abläufe in fachtechnischer und organisatorischer Hinsicht umfasst.	**30,00**	

Stellenwert (§ 39 Abs. 4 LBedG)	**46,81**
Erfahrungszeit (§ 39 Abs. 5 LBedG)	2 Jahre

Modellstelle SOFD3 – Sozialer/Medizinisch-Technischer/Pädagogischer Fachdienst 3		
Anforderungsart samt Merkmalsgewicht, Bewertungsaspekte samt Aspektgewicht	*Anforderungsgrad pro Bewertungsaspekt*	*gewichteter Anforderungswert*
Wirkungsbereich (18 %)		
Wirkungsbreite (50 %) Bearbeitung eines vernetzten Fachbereichs mit mehreren Aufgabenschwerpunkten, z.B. fachlich und administrativ.	**60,00**	**10,80**
Wirkungsart (50 %) Die eigenen Planungs- und Einteilungsaktivitäten sind auf individuelle, wechselnde Situationen auszurichten. Daraus entstehen erhebliche kurz- bis mittelfristige Auswirkungen auf das Ergebnis / die Effizienz des eigenen Organisationsbereichs und anderer Stellen der Landesverwaltung, auf Parteien oder externe Ansprechpartner.	**60,00**	
Entscheidungskompetenz (18 %)		
Handlungsspielraum (50 %) Bearbeitung eines umfassenden Aufgabenbereichs mit mehreren verschiedenen Schwerpunkten (z.B. fachliche und administrative) nach groben Richtlinien oder Rahmenvorgaben. Das erfordert Ausarbeitung neuer Lösungen, abgeleitet aus bekannten, erprobten Fällen.	**60,00**	**9,45**
Selbstständigkeit (50 %) Weitgehend selbstständige Bearbeitung der zugeteilten Aufgaben. In der Regel Selbstüberprüfung der Ausführungen. Das erfordert auch eigenständige Entscheidungen.	**45,00**	
Kommunikation (16 %)		
Kommunikationszweck (50 %) Gefordert sind Problemlösungen. Die Aufgabenstellungen sind thematisch auf den eigenen Fachbereich begrenzt.	**80,00**	**11,20**
Anspruchsniveau (50 %) Dabei geht es um Kontakte mit breiten Gruppen, wobei individuelle Erörterungen oder Abklärungen vorzunehmen sind und Bericht zu erstatten ist.	**60,00**	
Fachkompetenz (20 %)		
Ausbildung (70 %) Zur Erfüllung der Anforderungen braucht es üblicherweise den Abschluss einer Fachhochschule oder einer höheren Schule mit Zusatzausbildung.	**75,00**	**13,20**
Erfahrung in Funktion (30 %) Sowie praktische Erfahrung von etwa zwei Jahren.	**45,00**	
Führungskompetenz – Team/Fach (16 %)		
Art der Team-/Fachführung (60 %) Fachliche Überprüfung von Arbeitsresultaten von Teams oder Gruppen. Kontrolle von Arbeitsabläufen. Das erfordert auch Information und Unterweisung von KollegInnen und/oder Erziehungsberechtigten bzw. Therapie von Patienten.	**15,00**	**3,36**
Wirkungsreichweite (40 %) Einsatz und Wirkung beziehen sich auf einen Sachbereich, der mehrere verschiedene Aufgaben und Abläufe in fachtechnischer und organisatorischer Hinsicht umfasst.	**30,00**	
Passive psychische Belastung (4 %)		
Konfrontationsanfall (60 %) Die Ausübung der Funktion ist vorrangig ausgerichtet auf Pflege- und Betreuungsbedürftige (physisch oder psychisch Geschädigte). Die damit verbundene Konfrontation erfordert vom Stelleninhaber besonderes Einfühlungsvermögen und Festigkeit.	**50,00**	**2,00**
Häufigkeit der Belastung (40 %) Solche Situationen ergeben sich mehrmals wöchentlich.	**50,00**	
Stellenwert (§ 39 Abs. 4 LBedG)		**50,01**

www.ris.bka.gv.at elektronisch signiert

Erfahrungszeit (§ 39 Abs. 5 LBedG)	2 Jahre

www.ris.bka.gv.at elektronisch signiert

Modellstelle SOFD4 – Sozialer/Medizinisch-Technischer/Pädagogischer Fachdienst 4		
Anforderungsart samt Merkmalsgewicht, Bewertungsaspekte samt Aspektgewicht	*Anforderungsgrad pro Bewertungsaspekt*	*gewichteter Anforderungswert*
Wirkungsbereich (18 %)		
Wirkungsbreite (50 %) Bearbeitung eines vernetzten Fachbereichs mit mehreren Aufgabenschwerpunkten, z.B. fachlich und administrativ.	**60,00**	**10,80**
Wirkungsart (50 %) Die eigenen Planungs- und Einteilungsaktivitäten sind auf individuelle, wechselnde Situationen auszurichten. Daraus entstehen erhebliche kurz- bis mittelfristige Auswirkungen auf das Ergebnis / die Effizienz des eigenen Organisationsbereichs und anderer Stellen der Landesverwaltung, auf Parteien oder externe Ansprechpartner.	**60,00**	
Entscheidungskompetenz (18 %)		
Handlungsspielraum (50 %) Bearbeitung eines umfassenden Aufgabenbereichs mit mehreren verschiedenen Schwerpunkten (z.B. fachliche und administrative) nach groben Richtlinien oder Rahmenvorgaben. Das erfordert Ausarbeitung neuer Lösungen, abgeleitet aus bekannten, erprobten Fällen.	**60,00**	**9,45**
Selbstständigkeit (50 %) Weitgehend selbstständige Bearbeitung der zugeteilten Aufgaben. In der Regel Selbstüberprüfung der Ausführungen. Das erfordert auch eigenständige Entscheidungen.	**45,00**	
Kommunikation (16 %)		
Kommunikationszweck (50 %) Gefordert sind Problemlösungen. Die Aufgabenstellungen sind thematisch auf den eigenen Fachbereich begrenzt.	**80,00**	**11,20**
Anspruchsniveau (50 %) Dabei geht es um Kontakte mit breiten Gruppen, wobei individuelle Erörterungen oder Abklärungen vorzunehmen sind und Bericht zu erstatten ist.	**60,00**	
Fachkompetenz (20 %)		
Ausbildung (70 %) Zur Erfüllung der Anforderungen braucht es üblicherweise den Abschluss einer Fachhochschule oder einer höheren Schule mit Zusatzausbildung.	**75,00**	**13,20**
Erfahrung in Funktion (30 %) Sowie praktische Erfahrung von etwa zwei Jahren.	**45,00**	
Führungskompetenz – Team/Fach (16 %)		
Art der Team-/Fachführung (60 %) Fachliche Führung über klassische Team- oder Bereichsgrenzen hinweg. Planung, Auftragserteilung, Kontrolle und Resultatabnahme. Koordinationsaufgaben. Durchsetzung von Vorhaben, Richtlinien. Prozessverantwortung im zugeteilten Fachbereich.	**45,00**	**6,24**
Wirkungsreichweite (40 %) Einsatz und Wirkung beziehen sich auf einen Sachbereich, der mehrere verschiedene Aufgaben und Abläufe in fachtechnischer und organisatorischer Hinsicht umfasst.	**30,00**	
Passive psychische Belastung (4 %)		
Konfrontationsanfall (60 %) Die Ausübung der Funktion ist vorrangig ausgerichtet auf Pflege- und Betreuungsbedürftige (physisch oder psychisch Geschädigte). Die damit verbundene Konfrontation erfordert vom Stelleninhaber besonderes Einfühlungsvermögen und Festigkeit.	**50,00**	**2,00**
Häufigkeit der Belastung (40 %) Solche Situationen ergeben sich mehrmals wöchentlich.	**50,00**	

Stellenwert (§ 39 Abs. 4 LBedG)	**52,89**
Erfahrungszeit (§ 39 Abs. 5 LBedG)	2 Jahre

www.ris.bka.gv.at elektronisch signiert

Modellfunktion Soziale Experten – SOEX

Modellstelle *SOEX1 – Soziale Experten 1*		
Anforderungsart samt Merkmalsgewicht, Bewertungsaspekte samt Aspektgewicht	*Anforderungsgrad pro Bewertungsaspekt*	*gewichteter Anforderungswert*
Wirkungsbereich (18 %)		
Wirkungsbreite (50 %) Bearbeitung eines vernetzten Fachbereichs mit mehreren Aufgabenschwerpunkten, z.B. fachlich und administrativ. Wirkungsart (50 %) Die eigenen Aktivitäten haben innovativen, konzeptionellen Charakter und damit erhebliche mittel- und längerfristige Auswirkungen auf das Ergebnis / die Leistung des eigenen Organisationsbereichs und anderer Stellen der Landesverwaltung, auf Parteien oder externe Ansprechpartner.	**60,00** **80,00**	**12,60**
Entscheidungskompetenz (18 %)		
Handlungsspielraum (50 %) Bearbeitung eines umfassenden Aufgabenbereichs mit mehreren verschiedenen Schwerpunkten (z.B. fachliche und administrative) nach groben Richtlinien oder Rahmenvorgaben. Das erfordert Ausarbeitung neuer Lösungen, abgeleitet aus bekannten, erprobten Fällen. Selbstständigkeit (50 %) Neben der selbstständigen Ausführung der eigenen Aufgaben wird auch fallweise die fachliche Betreuung von MitarbeiterInnen, Organisationsbereichen bzw. von Parteien oder externen Ansprechpartnern (Behörden, Verbänden, etc.) übernommen.	**60,00** **60,00**	**10,80**
Kommunikation (16 %)		
Kommunikationszweck (50 %) Gefordert sind Problemlösungen. Die Aufgabenstellungen sind thematisch auf den eigenen Fachbereich begrenzt. Anspruchsniveau (50 %) Dabei geht es um Kontakte mit breiten Gruppen, wobei individuelle Erörterungen oder Abklärungen vorzunehmen sind und Bericht zu erstatten ist.	**80,00** **60,00**	**11,20**
Fachkompetenz (20 %)		
Ausbildung (70 %) Zur Erfüllung der Anforderungen braucht es üblicherweise den Abschluss einer Fachhochschule oder einer höheren Schule mit Zusatzausbildung. Erfahrung in Funktion (30 %) Sowie praktische Erfahrung von etwa zwei Jahren.	**75,00** **45,00**	**13,20**
Führungskompetenz – Team/Fach (16 %)		
Art der Team-/Fachführung (60 %) Fachliche Führung in konfliktträchtigen Belangen über klassische Team- oder Bereichsgrenzen hinweg. Koordination von Bereichen mit divergierenden Zielsetzungen. Wirkungsreichweite (40 %) Einsatz und Wirkung beziehen sich auf einen klar definierten Aufgabenbereich und/oder Ablauf.	**60,00** **15,00**	**6,72**

Stellenwert (§ 39 Abs. 4 LBedG)	**54,52**
Erfahrungszeit (§ 39 Abs. 5 LBedG)	2 Jahre

Modellstelle SOEX2 – Soziale Experten 2		
Anforderungsart samt Merkmalsgewicht, Bewertungsaspekte samt Aspektgewicht	*Anforderungsgrad pro Bewertungsaspekt*	*gewichteter Anforderungswert*
Wirkungsbereich (18 %)		
Wirkungsbreite (50 %) Bearbeitung eines vernetzten Fachbereichs mit mehreren Aufgabenschwerpunkten, z.B. fachlich und administrativ.	**60,00**	**12,60**
Wirkungsart (50 %) Die eigenen Aktivitäten haben innovativen, konzeptionellen Charakter und damit erhebliche mittel- und längerfristige Auswirkungen auf das Ergebnis / die Leistung des eigenen Organisationsbereichs und anderer Stellen der Landesverwaltung, auf Parteien oder externe Ansprechpartner.	**80,00**	
Entscheidungskompetenz (18 %)		
Handlungsspielraum (50 %) Bearbeitung eines umfassenden Aufgabenbereichs mit mehreren verschiedenen Schwerpunkten (z.B. fachliche und administrative) nach groben Richtlinien oder Rahmenvorgaben. Das erfordert Ausarbeitung neuer Lösungen, abgeleitet aus bekannten, erprobten Fällen.	**60,00**	**12,60**
Selbstständigkeit (50 %) Laufend fachliche Betreuung und Beratung von MitarbeiterInnen oder Organisationsbereichen bzw. von Parteien oder externen Ansprechpartnern (Behörden, Verbände, etc.) im eigenen angestammten Fachgebiet.	**80,00**	
Kommunikation (16 %)		
Kommunikationszweck (50 %) Gefordert sind Problemlösungen. Die Aufgabenstellungen sind thematisch auf den eigenen Fachbereich begrenzt.	**80,00**	**11,20**
Anspruchsniveau (50 %) Dabei geht es um Kontakte mit breiten Gruppen, wobei individuelle Erörterungen oder Abklärungen vorzunehmen sind und Bericht zu erstatten ist.	**60,00**	
Fachkompetenz (20 %)		
Ausbildung (70 %) Zur Erfüllung der Anforderungen braucht es üblicherweise den Abschluss einer Fachhochschule oder einer höheren Schule mit Zusatzausbildung.	**75,00**	**13,20**
Erfahrung in Funktion (30 %) Sowie praktische Erfahrung von etwa zwei Jahren.	**45,00**	
Führungskompetenz – Team/Fach (16 %)		
Art der Team-/Fachführung (60 %) Fachliche Führung in konfliktträchtigen Belangen über klassische Team- oder Bereichsgrenzen hinweg. Koordination von Bereichen mit divergierenden Zielsetzungen.	**60,00**	**8,64**
Wirkungsreichweite (40 %) Einsatz und Wirkung beziehen sich auf einen klar definierten Fachbereich mit vertrauten Technologien und Systemen.	**45,00**	

Stellenwert (§ 39 Abs. 4 LBedG)	**58,24**
Erfahrungszeit (§ 39 Abs. 5 LBedG)	2 Jahre

Modellstelle SOEX3 – Soziale Experten 3		
Anforderungsart samt Merkmalsgewicht, Bewertungsaspekte samt Aspektgewicht	*Anforderungsgrad pro Bewertungsaspekt*	*gewichteter Anforderungswert*
Wirkungsbereich (18 %)		
Wirkungsbreite (50 %) Bearbeitung eines vernetzten Fachbereichs mit mehreren Aufgabenschwerpunkten, z.B. fachlich und administrativ. Wirkungsart (50 %) Die eigenen Aktivitäten haben innovativen, konzeptionellen Charakter und damit erhebliche mittel- und längerfristige Auswirkungen auf das Ergebnis / die Leistung des eigenen Organisationsbereichs und anderer Stellen der Landesverwaltung, auf Parteien oder externe Ansprechpartner.	**60,00** **80,00**	**12,60**
Entscheidungskompetenz (18 %)		
Handlungsspielraum (50 %) Bearbeitung anspruchsvoller Aufträge nach konkreten Zielen mit breitem Handlungsspielraum auch in der Wahl der Mittel. Selbstständigkeit (50 %) Laufend fachliche Betreuung und Beratung von MitarbeiterInnen oder Organisationsbereichen bzw. von Parteien oder externen Ansprechpartnern (Behörden, Verbände, etc.) im eigenen angestammten Fachgebiet.	**80,00** **80,00**	**14,40**
Kommunikation (16 %)		
Kommunikationszweck (50 %) Gefordert sind Problemlösungen. Die Aufgabenstellungen sind thematisch auf den eigenen Fachbereich begrenzt. Anspruchsniveau (50 %) Vertretung der Landesinteressen in Parteienverfahren im Rahmen des eigenen Fachbereichs. Verhandlungsführung.	**80,00** **80,00**	**12,80**
Fachkompetenz (20 %)		
Ausbildung (70 %) Zur Erfüllung der Anforderungen braucht es üblicherweise den Abschluss einer Fachhochschule oder einer höheren Schule mit Zusatzausbildung. Erfahrung in Funktion (30 %) Sowie praktische Erfahrung von etwa zwei Jahren.	**75,00** **45,00**	**13,20**
Führungskompetenz – Team/Fach (16 %)		
Art der Team-/Fachführung (60 %) Fachliche Führung in konfliktträchtigen Belangen über klassische Team- oder Bereichsgrenzen hinweg. Koordination von Bereichen mit divergierenden Zielsetzungen. Wirkungsreichweite (40 %) Einsatz und Wirkung beziehen sich auf einen klar definierten Fachbereich mit vertrauten Technologien und Systemen.	**60,00** **45,00**	**8,64**

Stellenwert (§ 39 Abs. 4 LBedG)	**61,64**
Erfahrungszeit (§ 39 Abs. 5 LBedG)	2 Jahre

Modellstelle SOEX4 – Soziale Experten 4		
Anforderungsart samt Merkmalsgewicht, Bewertungsaspekte samt Aspektgewicht	*Anforderungsgrad pro Bewertungsaspekt*	*gewichteter Anforderungswert*
Wirkungsbereich (18 %)		
Wirkungsbreite (50 %) Bearbeitung eines vernetzten Fachbereichs mit mehreren Aufgabenschwerpunkten, z.B. fachlich und administrativ.	**60,00**	**12,60**
Wirkungsart (50 %) Die eigenen Aktivitäten haben innovativen, konzeptionellen Charakter und damit erhebliche mittel- und längerfristige Auswirkungen auf das Ergebnis / die Leistung des eigenen Organisationsbereichs und anderer Stellen der Landesverwaltung, auf Parteien oder externe Ansprechpartner.	**80,00**	
Entscheidungskompetenz (18 %)		
Handlungsspielraum (50 %) Bearbeitung anspruchsvoller Aufträge nach konkreten Zielen mit breitem Handlungsspielraum auch in der Wahl der Mittel.	**80,00**	**14,40**
Selbstständigkeit (50 %) Laufend fachliche Betreuung und Beratung von MitarbeiterInnen oder Organisationsbereichen bzw. von Parteien oder externen Ansprechpartnern (Behörden, Verbände, etc.) im eigenen angestammten Fachgebiet.	**80,00**	
Kommunikation (16 %)		
Kommunikationszweck (50 %) Gefordert sind Problemlösungen. Die Aufgabenstellungen sind thematisch auf den eigenen Fachbereich begrenzt.	**80,00**	**12,80**
Anspruchsniveau (50 %) Vertretung der Landesinteressen in Parteienverfahren im Rahmen des eigenen Fachbereichs. Verhandlungsführung.	**80,00**	
Fachkompetenz (20 %)		
Ausbildung (70 %) Zur Erfüllung der Anforderungen braucht es üblicherweise den Abschluss einer Universität / Hochschule oder einer Fachhochschule mit Zusatzausbildung.	**90,00**	**15,30**
Erfahrung in Funktion (30 %) Sowie praktische Erfahrung von etwa zwei Jahren.	**45,00**	
Führungskompetenz – Team/Fach (16 %)		
Art der Team-/Fachführung (60 %) Fachliche Führung in konfliktträchtigen Belangen über klassische Team- oder Bereichsgrenzen hinweg. Koordination von Bereichen mit divergierenden Zielsetzungen.	**60,00**	**8,64**
Wirkungsreichweite (40 %) Einsatz und Wirkung beziehen sich auf einen klar definierten Fachbereich mit vertrauten Technologien und Systemen.	**45,00**	

Stellenwert (§ 39 Abs. 4 LBedG)	**63,74**
Erfahrungszeit (§ 39 Abs. 5 LBedG)	2 Jahre

www.ris.bka.gv.at elektronisch signiert

Modellstelle SOEX5 – Soziale Experten 5		
Anforderungsart samt Merkmalsgewicht, Bewertungsaspekte samt Aspektgewicht	*Anforderungsgrad pro Bewertungsaspekt*	*gewichteter Anforderungswert*
Wirkungsbereich (18 %)		
Wirkungsbreite (50 %) Umfassende flächendeckende Bearbeitung mehrerer anspruchsvoller Fachbereiche - in der Regel mit genereller Wirkung bis zu externen Leistungsempfängern. Erfordert wichtige fachbereichsübergreifende Aktivitäten. Wirkungsart (50 %) Die eigenen Aktivitäten haben innovativen, konzeptionellen Charakter und damit erhebliche mittel- und längerfristige Auswirkungen auf das Ergebnis / die Leistung des eigenen Organisationsbereichs und anderer Stellen der Landesverwaltung, auf Parteien oder externe Ansprechpartner.	**80,00** **80,00**	**14,40**
Entscheidungskompetenz (18 %)		
Handlungsspielraum (50 %) Bearbeitung anspruchsvoller Aufträge nach konkreten Zielen mit breitem Handlungsspielraum auch in der Wahl der Mittel. Selbstständigkeit (50 %) Laufend fachliche Betreuung und Beratung von MitarbeiterInnen oder Organisationsbereichen bzw. von Parteien oder externen Ansprechpartnern (Behörden, Verbände, etc.) im eigenen angestammten Fachgebiet.	**80,00** **80,00**	**14,40**
Kommunikation (16 %)		
Kommunikationszweck (50 %) Gefordert sind Problemlösungen. Die Aufgabenstellungen sind thematisch auf den eigenen Fachbereich begrenzt. Anspruchsniveau (50 %) Vertretung der Landesinteressen in Parteienverfahren im Rahmen des eigenen Fachbereichs. Verhandlungsführung.	**80,00** **80,00**	**12,80**
Fachkompetenz (20 %)		
Ausbildung (70 %) Zur Erfüllung der Anforderungen braucht es üblicherweise den Abschluss einer Universität / Hochschule oder einer Fachhochschule mit Zusatzausbildung Erfahrung in Funktion (30 %) Sowie praktische Erfahrung von etwa drei Jahren.	**90,00** **60,00**	**16,20**
Führungskompetenz – Team/Fach (16 %)		
Art der Team-/Fachführung (60 %) Fachliche Führung in konfliktträchtigen Belangen über klassische Team- oder Bereichsgrenzen hinweg. Koordination von Bereichen mit divergierenden Zielsetzungen. Wirkungsreichweite (40 %) Einsatz und Wirkung beziehen sich auf einen klar definierten Fachbereich mit vertrauten Technologien und Systemen.	**60,00** **45,00**	**8,64**

Stellenwert (§ 39 Abs. 4 LBedG)	**66,44**
Erfahrungszeit (§ 39 Abs. 5 LBedG)	3 Jahre

Modellfunktion Ärztliche Experten – AREX

Modellstelle *AREX3 – Ärztliche Experten 3*		
Anforderungsart samt Merkmalsgewicht, Bewertungsaspekte samt Aspektgewicht	*Anforderungsgrad pro Bewertungsaspekt*	*gewichteter Anforderungswert*
Wirkungsbereich (18 %)		
Wirkungsbreite (50 %) Umfassende flächendeckende Bearbeitung mehrerer anspruchsvoller Fachbereiche - in der Regel mit genereller Wirkung bis zu externen Leistungsempfängern. Erfordert wichtige fachbereichsübergreifende Aktivitäten.	**80,00**	**14,40**
Wirkungsart (50 %) Die eigenen Aktivitäten haben innovativen, konzeptionellen Charakter und damit erhebliche mittel- und längerfristige Auswirkungen auf das Ergebnis / die Leistung des eigenen Organisationsbereichs und anderer Stellen der Landesverwaltung, auf Parteien oder externe Ansprechpartner.	**80,00**	
Entscheidungskompetenz (18 %)		
Handlungsspielraum (50 %) Bearbeitung anspruchsvoller Aufträge nach konkreten Zielen mit breitem Handlungsspielraum auch in der Wahl der Mittel.	**80,00**	**14,40**
Selbstständigkeit (50 %) Laufend fachliche Betreuung und Beratung von MitarbeiterInnen oder Organisationsbereichen bzw. von Parteien oder externen Ansprechpartnern (Behörden, Verbände, etc.) im eigenen angestammten Fachgebiet.	**80,00**	
Kommunikation (16 %)		
Kommunikationszweck (50 %) Gefordert sind Problemlösungen. Die Aufgabenstellungen sind thematisch auf den eigenen Fachbereich begrenzt.	**80,00**	**10,00**
Anspruchsniveau (50 %) Dabei geht es um Kontakte mit internen oder externen Ansprechpartnern, wobei individuelle Erörterungen oder Abklärungen vorzunehmen sind und Bericht zu erstatten ist.	**45,00**	
Fachkompetenz (20 %)		
Ausbildung (70 %) Zur Erfüllung der Anforderungen braucht es üblicherweise den Abschluss einer Universität / Hochschule oder einer Fachhochschule mit Zusatzausbildung.	**90,00**	**15,30**
Erfahrung in Funktion (30 %) Sowie praktische Erfahrung von etwa zwei Jahren.	**45,00**	
Führungskompetenz – Team/Fach (16 %)		
Art der Team-/Fachführung (60 %) Fachliche Führung in konfliktträchtigen Belangen über klassische Team- oder Bereichsgrenzen hinweg. Koordination von Bereichen mit divergierenden Zielsetzungen.	**60,00**	**8,64**
Wirkungsreichweite (40 %) Einsatz und Wirkung beziehen sich auf einen klar definierten Fachbereich mit vertrauten Technologien und Systemen.	**45,00**	

Stellenwert (§ 39 Abs. 4 LBedG)	**62,74**
Erfahrungszeit (§ 39 Abs. 5 LBedG)	2 Jahre

www.ris.bka.gv.at elektronisch signiert

Modellstelle AREX4 – Ärztliche Experten 4		
Anforderungsart samt Merkmalsgewicht, Bewertungsaspekte samt Aspektgewicht	*Anforderungsgrad pro Bewertungsaspekt*	*gewichteter Anforderungswert*
Wirkungsbereich (18 %)		
Wirkungsbreite (50 %) Umfassende flächendeckende Bearbeitung mehrerer anspruchsvoller Fachbereiche - in der Regel mit genereller Wirkung bis zu externen Leistungsempfängern. Erfordert wichtige fachbereichsübergreifende Aktivitäten.	**80,00**	**14,40**
Wirkungsart (50 %) Die eigenen Aktivitäten haben innovativen, konzeptionellen Charakter und damit erhebliche mittel- und längerfristige Auswirkungen auf das Ergebnis / die Leistung des eigenen Organisationsbereichs und anderer Stellen der Landesverwaltung, auf Parteien oder externe Ansprechpartner.	**80,00**	
Entscheidungskompetenz (18 %)		
Handlungsspielraum (50 %) Bearbeitung anspruchsvoller Aufträge nach konkreten Zielen mit breitem Handlungsspielraum auch in der Wahl der Mittel.	**80,00**	**14,40**
Selbstständigkeit (50 %) Laufend fachliche Betreuung und Beratung von MitarbeiterInnen oder Organisationsbereichen bzw. von Parteien oder externen Ansprechpartnern (Behörden, Verbände, etc.) im eigenen angestammten Fachgebiet.	**80,00**	
Kommunikation (16 %)		
Kommunikationszweck (50 %) Gefordert sind Problemlösungen. Die Aufgabenstellungen sind thematisch auf den eigenen Fachbereich begrenzt.	**80,00**	**11,20**
Anspruchsniveau (50 %) Dabei geht es um Kontakte mit breiten Gruppen, wobei individuelle Erörterungen oder Abklärungen vorzunehmen sind und Bericht zu erstatten ist.	**60,00**	
Fachkompetenz (20 %)		
Ausbildung (70 %) Zur Erfüllung der Anforderungen braucht es üblicherweise den Abschluss einer Universität / Hochschule oder einer Fachhochschule mit Zusatzausbildung.	**90,00**	**15,30**
Erfahrung in Funktion (30 %) Sowie praktische Erfahrung von etwa zwei Jahren.	**45,00**	
Führungskompetenz – Team/Fach (16 %)		
Art der Team-/Fachführung (60 %) Fachliche Führung in konfliktträchtigen Belangen über klassische Team- oder Bereichsgrenzen hinweg. Koordination von Bereichen mit divergierenden Zielsetzungen.	**60,00**	**8,64**
Wirkungsreichweite (40 %) Einsatz und Wirkung beziehen sich auf einen klar definierten Fachbereich mit vertrauten Technologien und Systemen.	**45,00**	

Stellenwert (§ 39 Abs. 4 LBedG)	**63,94**
Erfahrungszeit (§ 39 Abs. 5 LBedG)	2 Jahre

www.ris.bka.gv.at elektronisch signiert

Modellstelle AREX5 – Ärztliche Experten 5		
Anforderungsart samt Merkmalsgewicht, Bewertungsaspekte samt Aspektgewicht	*Anforderungsgrad pro Bewertungsaspekt*	*gewichteter Anforderungswert*
Wirkungsbereich (18 %)		
Wirkungsbreite (50 %) Umfassende flächendeckende Bearbeitung mehrerer anspruchsvoller Fachbereiche - in der Regel mit genereller Wirkung bis zu externen Leistungsempfängern. Erfordert wichtige fachbereichsübergreifende Aktivitäten. Wirkungsart (50 %) Die eigenen Aktivitäten haben innovativen, konzeptionellen Charakter und damit erhebliche mittel- und längerfristige Auswirkungen auf das Ergebnis / die Leistung des eigenen Organisationsbereichs und anderer Stellen der Landesverwaltung, auf Parteien oder externe Ansprechpartner.	**80,00** **80,00**	**14,40**
Entscheidungskompetenz (18 %)		
Handlungsspielraum (50 %) Bearbeitung anspruchsvoller Aufträge nach konkreten Zielen mit breitem Handlungsspielraum auch in der Wahl der Mittel. Selbstständigkeit (50 %) Laufend fachliche Betreuung und Beratung von MitarbeiterInnen oder Organisationsbereichen bzw. von Parteien oder externen Ansprechpartnern (Behörden, Verbände, etc.) im eigenen angestammten Fachgebiet.	**80,00** **80,00**	**14,40**
Kommunikation (16 %)		
Kommunikationszweck (50 %) Gefordert sind Problemlösungen. Die Aufgabenstellungen sind thematisch auf den eigenen Fachbereich begrenzt. Anspruchsniveau (50 %) Vertretung der Landesinteressen in Parteienverfahren im Rahmen des eigenen Fachbereichs. Verhandlungsführung.	**80,00** **80,00**	**12,80**
Fachkompetenz (20 %)		
Ausbildung (70 %) Zur Erfüllung der Anforderungen braucht es üblicherweise den Abschluss einer Universität / Hochschule oder einer Fachhochschule mit Zusatzausbildung. Erfahrung in Funktion (30 %) Sowie praktische Erfahrung von etwa drei Jahren.	**90,00** **60,00**	**16,20**
Führungskompetenz – Team/Fach (16 %)		
Art der Team-/Fachführung (60 %) Fachliche Führung in konfliktträchtigen Belangen über klassische Team- oder Bereichsgrenzen hinweg. Koordination von Bereichen mit divergierenden Zielsetzungen. Wirkungsreichweite (40 %) Einsatz und Wirkung beziehen sich auf einen komplexen, vernetzten Fachbereich mit vertrauten Technologien und Systemen.	**60,00** **60,00**	**9,60**

Stellenwert (§ 39 Abs. 4 LBedG)	**67,40**
Erfahrungszeit (§ 39 Abs. 5 LBedG)	3 Jahre